



Foto: AdobeStock

Kita – Schulsozialarbeit – Offener Ganztag: Demokratiebildung von Anfang an!

Dienstag, 12. November 2024

Essen • Haus der Technik • Hollestr. 1 (direkte Nähe zum Hauptbahnhof)

Seminar für Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen/Sozialarbeiter*innen und weitere sozialpädagogische Fachkräfte sowie weitere Interessierte zur Demokratiebildung mit fünf Weiterbildungsarbeitsgruppen.

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

ob in der Kita, in der Schulsozialarbeit oder im Offenen Ganztag – ohne Demokratie und Demokratieverständnis funktioniert es nicht. Gerade heute ist Demokratiebildung wichtiger denn je. Diese von Anfang an zu initiieren gehört mit zu euren tagtäglichen Aufgaben. Sei es bei der Gruppensprecher*innenwahl in der Kita, bei der Arbeit mit den Streitschlichter*innen in der Schulsozialarbeit, bei den Bildungsangeboten am Nachmittag in der Offenen Ganztagschule oder an vielen anderen Stellen.

Sozialpädagogischen Fachkräften wird damit ein großer Aufgabenbereich zuteil, der zum Teil nicht mehr durch das häusliche Umfeld geleistet wird oder werden kann. Neben zahlreichen weiteren Aufgaben, müssen Fachkräfte ihre pädagogischen Fähigkeiten im Bereich Demokratiebildung jeden Tag aufs Neue unter Beweis stellen und geraten nicht selten an ihre persönlichen Grenzen des Möglichen.

Die GEW NRW möchte mit euch und Prof. Dr. Fabian Kessl (Uni Wuppertal) über folgende Fragen diskutieren:

- Was kann soziale Arbeit in Bezug auf Demokratiebildung leisten und wo stößt sie an ihre Grenzen?
- Welche Bedeutung hat die soziale Arbeit insbesondere, wenn man bedenkt, dass Kita und Schule zu den sehr wenigen Räumen gehören, an denen wirklich alle Kinder und Jugendlichen zusammenkommen?

Am Nachmittag werden wir uns mit verschiedenen Referent*innen in fünf Arbeitsgruppen interessanten Themen für die Beschäftigten aus der Kita, der Schulsozialarbeit und der OGS widmen.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven, offenen Austausch und einen interessanten Tag mit euch!

Stephan Osterhage-Klingler

stellv. Vorsitzender der GEW NRW

P R O G R A M M

Ab 10.00 Uhr Ankommen und Anmeldung

10.30 Uhr Begrüßung durch Doreen Siebernik (GEW Hauptvorstand) und Stephan Osterhage-Klingler (GEW NRW)

10.50 Uhr Inputreferat von Prof. Dr. Fabian Kessl (Uni Wuppertal) und Diskussion

- Was kann soziale Arbeit in Bezug auf Demokratiebildung leisten und wo stößt sie an ihre Grenzen?
- Welche Bedeutung hat die soziale Arbeit insbesondere, wenn man bedenkt, dass Kita und Schule zu den sehr wenigen Räumen gehören, an denen wirklich alle Kinder und Jugendlichen zusammenkommen?



12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Arbeitsgruppen**

- a) Rechte Vorfälle in der Schule. Reagieren, aber wie? (Leitung: Berater*innen, NinA NRW)
- b) Umgang mit herausfordernden Eltern
(Leitung: Uwe Riemer-Becker, Referat Gewerkschaftliche Bildung)
- c) Wegweiser – stark ohne islamistischen Extremismus (Leitung: Nina Stock, Wegweiser)
- d) Kinderrechte und Partizipation im Kita-Alltag
(Leitung: Delia Bornkessel und Nina Schachtschneider, Fröbel e. V.)
- e) Zirkus macht stark – Zirkuspädagogik und Demokratiebildung
(Leitung: Elke Schmücker, Circus Balloni)

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung und Informationen zu den Arbeitsgruppen

<https://tinyurl.com/h6s72w8f>



Anmeldeschluss: 01.11.2024

Teilnahmegebühr:

15 € für GEW-Mitglieder

30 € für Nichtmitglieder

Kostenlos für Auszubildende und Studierende



Dieser Tagungsbeitrag enthält Verpflegung sowie allgemeine Tagungskosten des Veranstalters. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Angaben zur Überweisung des Teilnahmebeitrages und weitere Informationen erhalten die angemeldeten Teilnehmer*innen mit der Anmeldebestätigung.

Für das Seminar kann Sonderurlaub beantragt werden. Sprich mit Deiner*Deinem Dienstvorgesetzten über die Möglichkeit der Übernahme der Seminarkosten und/oder der Reisekosten.

Ansprechpartnerin:

GEW NRW • Joyce Abebre • Nünningstr. 11, 45141 Essen

Tel.: 0201 29403 - 29 • joyce.abebre@gew-nrw.de • www.gew-nrw.de